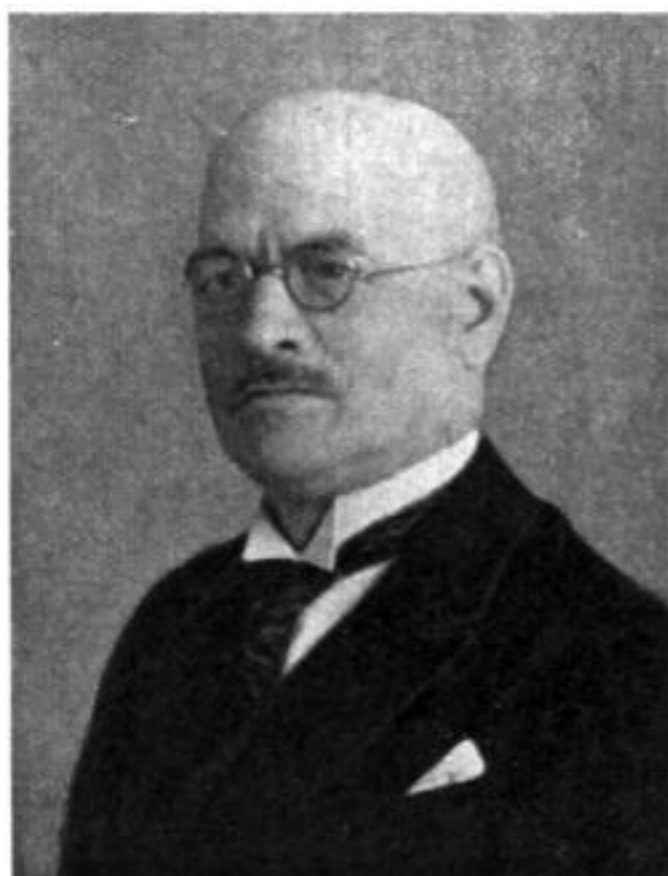


Oskar Müllers Persönlichkeit und seine lebenswürdige ausgleichende Art wirkten auf alle diejenigen, die das Glück hatten, mit ihm zusammen zu arbeiten. Er ist in Wahrheit ein königlicher Kaufmann, dem als Höchstes die kaufmännische Ehre gilt. Seine Einstellung, die sich auch vererbte auf seine jetzigen Teilhaber, hat das Unternehmen immer höher geführt, so daß es zu einem der ersten Häuser des ganzen Faches gehört. Wenn Oskar Müller auch in Anbetracht der Zeit jeder Feier seines Jubiläums aus dem Wege gehen will, so werden seine vielen Freunde zu seinem Jubiläumstage doch herzlich Glück wünschen. Möge ihm weite Gesundheit und seine Geistesfrische erhalten bleiben, damit er noch recht lange seinem von ihm aufgebauten Werke vorstehen kann. Kurze Zeit vor seinem 50jährigen Chefjubiläum hatte er die Freude, mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit zu feiern. (VI 3/168)

Halle (Saale). 40 jähriges Geschäftsjubiläum August Heckel. Herr Kollege August Heckel, bekannt durch seine Tätigkeit für die Allgemeinheit in der Uhrmacherinnung Halle und als Vorsitzender des früheren Zentralverbandes, konnte am 22. Juni sein 40 jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Heckel hat bei Rondke in Görliß seine vierjährige Uhrmacherlehre beendet, seine Gehilfenfähigkeit führte ihn nach Berlin, Charlottenburg, Dresden und Halle, wo er ganz klein sein jetziges Geschäft begründete. August Heckel ist neben seiner Tätigkeit für die Organisation auch bekannt unter den Lehrern unseres Nachwuchses.



Vom Jahre 1897 bis 1924 leitete er die Uhrmacher-Zeichenklasse an der Handwerkerschule Halle, die dann zu einer Fachwerkstatt ausgebaut wurde. Hier wirkte er von 1914 bis 1924 als Fachlehrer an der Staatlich-Städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Noch heute ist Heckel Prüfungsmeister bei der Handwerkskammer. Kollege Heckel hat sein Geschäft aus den kleinsten Anfängen als Reparaturwerkstatt zu einer bemerkenswerten Höhe geführt. Sein Geschäft gilt in Halle als modernes, neuzeitliches Uhrengeschäft und gehört zu einem der ersten Uhrenfachgeschäfte Halles. Seine solide Geschäftsführung hat ihm einen großen Kundenkreis erworben, er hat sich dadurch bei seiner Kundschaft einen großen Fonds des Vertrauens geschaffen, was sich heute auf das Beste bewährt. Wir wünschen Kollegen Heckel weiterhin eine so erfreuliche Entwicklung seines Geschäftes wie in den letzten Jahren. (VI 3/167)

Leipzig. Am 1. Juli feiert Herr Kollege Kuno Gebser, C 1, Nürnberger Straße 6, das 25jährige Jubiläum der Übernahme seines Geschäftes.

Am 3. Juli feiern Herr Kollege Paul Nausch und Gattin, C 1, Emilienstraße 40, die silberne Hochzeit. (VI 3/169)

Verden (Allg.). Uhrmachermeister August Körner feierte das Fest der eisernen Hochzeit. (VI 3/173)

Bochum. Verstorben ist Herr Kollege Hermann Wedekind im Alter von 43 Jahren. (VI 3/159)

Röthenbach (Allg.). Verstorben ist Herr Kollege Anton Baldauf im Alter von 88 Jahren. (VI 3/163)

Schwerin (Meckl.). Im Alter von 62 Jahren verstarb Herr Kollege August Tesch. (VI 3/164)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Edmund Barß, N 39, Reinickendorfer Straße 118, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann Hch. Klehr, Berlin-Friedenau, Bachesstraße 2. (VI 4/160)

Berlin-Charlottenburg. Über das Vermögen der Frau Frieda Müller, geb. Thiel, Alleininhaberin der Firma Rudolf Müller in Berlin W 62, Nettelbeckstraße 1 (Gold- und Silberwaren), ist das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Ernst Rauch, Berlin-Steglitz, Paulsenstraße 39. (VI 4/161)

Flatow (Grenzmark). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Bruno Hundt in Linde ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/174)

Marienwerder (Westpr.). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Artur Pomplun in Marienwerder, Markt 22, wird eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. (VI 4/180)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 20. bis 26. Juni 1932 43 RM, für 835 46 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
22. 6.	2,840	—	41,50—43,30	—	5,25	—
23. 6.	2,840	—	41,60—43,40	—	5,25	—
24. 6.	2,840	—	41,40—43,20	—	5,25	—
25. 6.	2,840	—	40,80—42,60	—	5,25	—
27. 6.	2,840	—	40,80—42,60	—	5,25	—
28. 6.	2,840	—	40,90—42,70	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 25. Juni 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	39,80 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	34,00 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	30,75 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	29,50 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	27,55 " " "

Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 25. Juni 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	40,80 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Wilhelm Devin, Hofuhrmacher

nach einem arbeitsreichen, treusorgenden Leben am 20. ds. Mts. im 74. Lebensjahre nach schwerem, mit größter Geduld getragendem Leiden wohl vorbereitet sanft verschieden ist.

In tiefer Trauer:

Dr.-Ing. Adolf Devin, Straßenbahndirektor,
Hedwig Bindner, geb. Devin,
Anna Devin, geb. Waldvogel,
Rudolf Bindner, Uhrgläser-Fabrikant
und 3 Enkelkinder.

Karlsruhe und Durlach, Dürrbachstraße 36.
Worms, Pforzheim, den 23. Juni 1932.

Die nächste Nummer erscheint am 8. Juli

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84